

Inhalt

Vorwort	7
---------	---

Teil I: Zur Grundlegung ästhetischer Bildung in einer Anthropologie der Kindheit

1 Ästhetisches Lernen in der Kindheit Strukturmerkmale in anthropologischer Perspektive	13
2 Bild und Erfahrung Dimensionen einer Anthropologie des Sehens	27
3 Das symbolische Verarbeiten und Überschreiten der Wirklichkeit Zur Bedeutung der Phantasie für das Lernen	37
4 Vom Bildungswert der Dinge Aspekte einer Anthropologie kindlichen Sammelns	55
5 Staunen als ästhetische Hingabe Über den Zusammenhang von Erkenntnis und ästhetischer Erfahrung	63
6 Die leibliche Dimension des Lernens Leibgebundene Erfahrungsprozesse in anthropologischer Sicht	79

Teil II: Ausgewählte schultheoretische und didaktische Perspektiven

7 Schulkultur und ästhetische Bildung Zur Bedeutung künstlerischen Lernens in der Schule	91
--	----

8 Ganztägige Bildung und ästhetisches Lernen

Neue Herausforderungen für die Theorie und Praxis der Schulentwicklung 107

9 Zwischen Literalität und Ästhetik

Zur inneren Dialektik einer Kultur des Lernens in der Schule 121

10 In Bildern denken – mit Bildern philosophieren

Aspekte einer Didaktik der Anschauung 129

11 Perspektivenvielfalt und Lernen in Bildern

Ästhetische Alphabetisierung als fächerübergreifendes Prinzip 143

12 Verkleidung als Verfremdung

Szenisches Verstehen in Alltag und Schule 161

13 Multiästhetische Bildung in einer Didaktik der Künste

Grenzüberschreitungen in den Sprachen der Musik und des Bildes 169

14 Kunstgeschichte im Elementarbereich?

Über Formen des Zeitbewusstseins im ästhetischen Lernen von Kindern 183

15 Zwischen Ästhetik und Wissenschaft

Zur Neubestimmung des Anschauungsbegriffs in der Didaktik 203

16 Glück als Unterrichtsfach?

Wider eine Pädagogik der Glückseligkeit 223

Literatur 239

Quellennachweise 259